

Leipzig, 10.06.2020

Liebe Schülern liebe Eltern,

ich hoffe, es geht euch und Ihnen gut. Die aktuellen Regelungen zum Thema Corona haben sich nicht geändert. Nach wie vor ist auf Abstand zu achten und der Unterricht erfolgt in festen Gruppen in **A- und B-Wochen** in festen Räumen. Dieses Konzept hat sich in der Praxis insgesamt bewährt. Meine Anerkennung an alle Schüler, Lehrer und Eltern, die zum Gelingen beitragen.

Gleichzeitig sind damit unsere „Sorgenfächer“ weiterhin benachteiligt. Der Unterricht in gemischten Gruppen (Schüler verschiedener Klassen) ist nicht erlaubt. Gerade die Lehrer und Schüler der **zweiten Fremdsprache oder im Profilunterricht** können deshalb keinen Präsenzunterricht durchführen. Die Kollegen haben bereits mehrere Varianten durchgespielt, doch noch keine gut geeignete Variante gefunden. Im Augenblick behelfen wir uns mit Konferenzen oder einzelnen Terminen im Nachmittagsbereich.

In die Nutzung der **LernSax-Plattform** ist in letzter Zeit eine insgesamt angenehme Routine eingezogen. Viele praktikable Möglichkeiten dieser Plattform wissen die Schüler und Lehrer für interessante Unterrichtselemente zu nutzen. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass dieses Medium den normalen Unterricht nicht ersetzen kann und wird. Leider werden wir deshalb mit einigen Defiziten des Unterrichtens noch bis Schuljahresende leben müssen.

Da das Schuljahr dem Ende zugeht, steht die Frage der **Benotung** wieder verstärkt im Blickfeld. Unsere Lehrer haben sich sehr intensiv mit der Fragestellung befasst. Wir wollen den Schülern bis Anfang Juli die Möglichkeit einräumen, auf verschiedene Leistungen noch Zensuren zu bekommen. Gleichzeitig soll unter den aktuellen Umständen aber kein zu großer Druck oder gar Stress durch zu viele Leistungsermittlungen aufgebaut werden. Deshalb machen die Lehrer möglichst zurückhaltend Gebrauch von Tests aller Art. Dies ist für viele nicht schön, gerade wenn eine Verbesserung intensiv angestrebt ist. Ich bitte alle Schüler, in solchen Fällen den Austausch mit den Lehrern zu suchen, damit man geeignete Wege findet bzw. Chancen bietet/nutzen kann.

Aus den Medien der vergangenen Woche konntet ihr/konnten Sie entnehmen, dass die Regeln der **Versetzung** am Ende des Schuljahres weiterhin gelten. Die Lehrer sind angehalten, wohlwollend und schülerorientiert zu agieren. Wir haben deshalb gerade für die Schüler, die aktuell versetzungsgefährdet sind, nach geeigneten Lösungen gesucht. Dies kann im Sinne der SOGYA (Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung) bedeuten, dass in die Versetzungsentscheidung die Bedingungen der Corona-Krise mit einfließen werden. Die betreffenden Schüler und Eltern werden in den nächsten Tagen dazu nähere Informationen erhalten.

Unser Essenanbieter Menü-Partner hat die Anmeldungen zur **Mittagsversorgung** geprüft. Da verhältnismäßig wenig Esser eine Bestellung abgegeben haben, werden wir ab 15.06. nur eingeschränkt mit der Mittagsversorgung beginnen. Menü-Partner stellt nach Unterrichtsschluss von 12.00 bis 12.45 Uhr das Mittagessen in Form von Assietten bereit. Wir hoffen, damit einen ersten Schritt zu gehen.

Zurzeit beginnen an der Schule wichtige Vorbereitungen **für das kommende Schuljahr**. Eltern und Schüler für die zukünftigen fünf 5.Klassen haben die Mitteilung der Aufnahme an unserer Schule bekommen. Ein aktuelles Bewerbungsverfahren dient der Gewinnung neuer Lehrkräfte (schulscharfe Stellenausschreibungen). Die Vorbereitungen für die Einführung der Sekundarstufe II sind bereits weit vorangeschritten.

Leider führen die Corona-Beschränkungen auch zu Veränderungen, die sicher nicht so angenehm sind. So werden der Spendenlauf, die Goethe-Themenwoche und unser **Schulfest** nicht in der gewohnten Form stattfinden können. Die Lehrer haben einen Vorschlag erarbeitet, der in den nächsten Tagen mit den Schüler- und Elternvertretern besprochen wird.

Ich hoffe und wünsche mir, dass es uns auch in den verbleibenden Schulwochen weiterhin gelingt, mit Gelassenheit und Engagement die Herausforderungen zu meistern.

Bleibt gesund/bleiben Sie gesund und frohen Mutes.

Viele Grüße

Mario Coccejus